

Zweismimmen Jazz

«Programme francophone»



Es freut uns besonders, Ihnen das nächste Konzert ankünden zu können. Am Samstag, 11. Februar, spielt das Collin-Valon-Trio im Hüsy Blankenburg. Bitte beachten Sie dazu auch das Inserat in der nächsten Ausgabe. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Pressestimmen

«Aufgehender Jazz-Stern

Hinter der erstaunlich reifen Musik des erst 23-jährigen Pianisten Colin Vallon, erkennt man eine aufmerksame, hochintelligente Persönlichkeit. Der aus Yverdon stammende Jazzmusiker überrascht schon dadurch, dass er auf dem Klavier zwar alles kann, aber nur selten alles zeigt. [...] Musikalisch scheint keine jüngere Entwicklung im Jazz an diesem technisch perfekten Pianisten vorbeigegangen zu sein, so denkt man etwa an die komplexe Polyrythmik eines Brad Mehldau [...]. Aber Vallon ist kein Epigone. Die Emotionssprünge, die Liebe zur französischen Klaviermusik, zum traurigen Chanson und die versteckten Zitate geben dieser Musik ein ganz eigenes Gepräge.» (NZZ, 22.04.2004)

«Seit ca. 1 Jahr spricht es sich lauffeuerartig in der Schweiz herum: Es gibt einen neuen Stern am Pianisten-Himmel der Schweizer Jazzszene: Der junge waadtländer Colin Vallon ist in aller Munde! Nach Hans Feigenwinter, nach Jean Paul Brodbeck eine weitere eigenständige Figur im Piano-Jazz der aktuellen Jazzszene. Was in Europa Esbjörn Svensson, was in den USA Brad Mehldau verkörperte, scheint derzeit Vallon für die Schweiz nachzueifern. Eine junge, erfrischende und sehr talentierte Stimme der jungen Wilden im Jazz der Schweiz. Colin Vallon passt mit seinem Trio sehr gut in die OFF BEAT/JSB-Reihe Top-Piano-Trios-in-Jazz. Ein weiteres vielversprechendes Clubkonzert in diesem Herbst.» (Programm jazz by off beat, 12.2003)

